

Orchester | Musiker

Alexander Gadjiev

Dirigenten und Solisten 2023

Klavier

Musikalische Erfahrung und mitteleuropäische Kultur: **Alexander Gadjiev** verdankt dies zum einen seiner Familie, in der beide Eltern Klavierlehrer und Musiker sind, und zum anderen seiner Heimatstadt, der italienisch-slowenischen Grenzstadt Gorizia, einem natürlichen Kreuzungspunkt von Völkern, Kulturen und Sprachen. Beide Faktoren haben einen entscheidenden Einfluss auf seine natürliche Fähigkeit, verschiedene Musikstile und Sprachen aufzunehmen, zu verarbeiten und nach seinem eigenen Geschmack umzugestalten. Alexander spricht 5 Sprachen: Italienisch, Slowenisch, Englisch, Deutsch, Russisch.

Er ist Kulturbotschafter seiner Heimstadt "Nova Gorica/Gorizia, Kulturhauptstadt Europas 2025".

2021 gewinnt er den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Sydney sowie den 2. Preis des Internationalen Chopin-Wettbewerbs und Sonderpreis "Krystian Zimerman Preis für die Aufführung einer Chopin-Sonate".

Von 2019 bis 2021 ist Gadjiev "BBC New Generation Artist", was ihm die Möglichkeit gibt, bei renommierten britischen Festivals und in Konzerthallen wie u. a. der Wigmore Hall, London aufzutreten und mit

verschiedenen Orchestern zusammenzuarbeiten. Dabei werden alle seine Konzerte vom BBC aufgenommen und gesendet. Zudem ist er 2022 der Preisträger des Terence Judd Award, was weitere Engagements bis 2023 mit dem Hallé Orchestra zur Folge hat.

Mit 20 Jahren gewinnt er den 1. Preis des Hamamatsu International Piano Competition, wo er auch den "Publikumspreis" erhält, und mit 22 Jahren den 1. Preis beim "World Piano Masters" in Montecarlo.

Von seinem Vater unterrichtet, spielt Alexander im Alter von neun Jahren zum ersten Mal mit einem Orchester und gibt im Alter von zehn Jahren sein erstes Solokonzert. 2013 beendet er seine Schulausbildung mit Bestnoten. Dies ermöglicht ihm die Teilnahme am Premio Venezia - einem Wettbewerb, der den besten jungen Talenten Italiens vorbehalten ist - und den Gewinn der 30sten Ausgabe dieses Preises. Nachfolgend studiert er am Mozarteum in Salzburg bei Pavel Gililov und an der Hanns-Eisler-Hochschule in Berlin bei Eldar Nebolsin mit Abschluss im Frühjahr 2022.

Alexander Gadjiev folgt regelmäßig Einladungen aus Europa, Asien, den USA, darunter: Verbier Festival, MiTo Festival in Turin, "Chopin" Festival in Duszyniki, Piano Festival Rafael Orozco in Cordoba, Ljubljana Festival, Bologna Festival, Settimane Musicali im Teatro Olimpico in Vicenza, Festival Animato de Paris, Salzburger Festspiele, Festival International de Piano de La Roque d'Anthéron, Teatro La Fenice, Kioi Hall und Bunka Kaikan in Tokio, Kitara Concert Hall in Sapporo, Hyogo Performing Arts Center in Osaka, Salle Cortot in Paris, Moskauer Konservatorium, Aldeburgh Festival, Konzertsäle in Salt Lake City, Istanbul, Barcelona, Rom, Mailand.

Als Solist konzertiert Alexander Gadjiev inzwischen mit zahlreichen Orchestern, wie dem Orchestra di Padova e del Veneto, Orchestra Sinfonica del Teatro della Fenice, Tokyo Symphony Orchestra, Nagoya Philharmonic Orchestra, Kyoto Symphony Orchestra, Prague Symphony Orchestra, Jerusalem Symphony Orchestra.

Im April 2022 gibt er sein triumphales Debüt mit dem "Orchestra Nazionale della Rai" unter der Leitung von Fabio Luisi, das zu einer sofortigen Wiedereinladung führt. Im Oktober / November 2022 wird mit einer über 50 Tage dauernden Tournee durch Australien und Südostasien reisen, eine Japan-Tournee ist für den Frühsommer 2023 avisiert.

Sowohl im Studio als auch während seiner Konzerte gibt es zahlreiche Mitschnitte für Rundfunk und Fernsehen. 2018 erscheint sein Debütalbum „Literary Fantasies“ mit Stücken von Liszt und Schumann beim Label Acousense, sowie bei DECCA in 2021 der Livemitschnitt des Internationalen Klavierwettbewerbs in Sydney.

Sein neuestes Album vom Mai 2022 bei Cavi-music enthält Kompositionen von Alexander & Nikolai Tscherepnin & Prokofiev.

Foto: Andrej Grilc

